



Geraer Montags-Demonstranten fordern Sozial-Ticket

- Peter Lückmann, Sprecher der Initiative für soziale Gerechtigkeit auf der 333 . Geraer Montagsdemo.

'Immer teurer werdende Nahverkehrstarife in Gera hängen die Armen noch mehr vom gesellschaftlichen Leben ab, wir fordern die Einführung eines Sozialtickets!'

Gera. Peter Lückmann , Sprecherrat der Initiative für soziale Gerechtigkeit, erhob dies gestern neben der Überwindung der von der Bundesregierung auf den Weg gebrachten Reformen zur zentralen Forderung der 333. Geraer Montagsdemonstration. Im dichten Flockenwirbel fanden sich vor den Gera-Arcaden rund 60 Teilnehmer ein, unter ihnen Dieter Hausold , Landtagsabgeordneter der Linken: "Wir unterstützten im Geraer Stadtrat diese Forderung. Das Sozialticket wäre eine vernünftige, von Tarifen unabhängige Lösung." Die Initiatoren und Teilnehmer der 333. Montagsdemo ermutigte er zum Weitermachen: "Eine sozialere Politik braucht Öffentlichkeit, auch auf der Straße!" Dem stimmte die pensionierte Ärztin Dr. Renate Heuchel zu, die bei allen Demos dabei war: "Die Leute sollten nicht feige und phlegmatisch sein und alles mit sich machen lassen. Mich bedrückt es sehr, dass mein Gera unter 100 deutschen Städten an vorletzter Stelle rangiert. Kommunalpolitik sollte die Menschen achten, Parteienzwist belegen."

Marlene Spenst, Leiterin der Initiative "Die helfende Hand", war mit auf die Straße gegangen , "weil wir merken, dass nach der Verteuerung der Tageskarte um 50 Cent weniger Menschen in unsere Kleiderkammer kamen, am Ende müssen wir schließen." Solidarische Unterstützung erhielten die Geraer Montagsdemonstranten von DGB-Gewerkschaftssekretär Sandro Witt , der den Versammelten zurief: "Die unsoziale Haushaltspolitik des Bundes trifft die Kommunen mit aller Härte und dort die sozial Schwächsten am stärksten!" Symbolisch zogen die Demonstranten eine Wäscheleine und hängten Hemden auf unter dem sarkastischen Motto: "Für eure Politik ziehen wir unser letztes Hemd aus!" Mit dabei war die Pößnecker Stadträtin Constanze Truschzinski von der Sozialen Initiative der Stadt: "Wir zeigen Solidarität mit den Geraern zu ihrer Jubiläumsdemonstration, gratulieren zum Durchhaltevermögen." Sie blickt auf 50 Demos in Pößneck zurück. Peter Lückmann hat vorerst bis zum März 2011 die Montagsdemonstration angemeldet.

Elke Lier / 14.12.10 / OTZ